

PRONOMEN

NMS 1. Klasse Nachprüfung - Kompletter Überblick

Was sind Pronomen?

Pronomen sind Wörter, die anstelle von Nomen stehen.

Sie werden auch **Fürwörter** genannt, weil sie für ein Nomen stehen.

Funktion: Sie vermeiden Wiederholungen und machen den Text flüssiger.

Beispiel:

Ohne Pronomen: Maria kauft ein Buch. Maria liest das Buch.

Mit Pronomen: Maria kauft ein Buch. **Sie** liest **es**.

Personalpronomen

Personalpronomen stehen für Personen oder Sachen

Person	Nominativ	Genitiv	Dativ	Akkusativ
1. Pers. Sg.	ich	meiner	mir	mich
2. Pers. Sg.	du Sie	deiner	dir Ihnen	dich Sie
3. Pers. Sg. m.	er	seiner	ihm	ihn
3. Pers. Sg. f.	sie	ihrer	ihr	sie
3. Pers. Sg. n.	es	seiner	ihm	es
1. Pers. Pl.	wir	unser	uns	uns
2. Pers. Pl.	ihr , Sie	euer	euch Ihnen	euch Sie
3. Pers. Pl.	sie	ihrer	ihnen	sie

Beispiele:

Ich gehe nach Hause. → **Mir** ist kalt. → Die Lehrerin sieht **mirch**.

Er spielt Fußball. → Das Buch gehört **ihm**. → Wir kennen **ihn**.

Anredepronomen (WICHTIG!)

Höflichkeitssform - Sie/Ihnen/Ihr

↳ **ALLE GRÖSSESCHRIEBEN** (auch in der Mitte des Satzes)

Häufige Anrede (Sie):

- **Nominativ:** Sie
- **Genitiv:** ihrer
- **Dativ:** Ihnen
- **Akkusativ:** Sie

"Können **Sie** mir helfen?"

"Ich gebe **Ihnen** das Buch."

"Das ist **ihre** Auto."

Vertraute Anrede (du/Ihr):

- **Singular:** du, dir, dich
- **Plural:** ihr, euch, euch

"Kannst **du** mir helfen?"

"Ich gebe **dir** das Buch."

"Das ist **dein** Auto."

→ **WICHTIG!** In Briefen und E-Mails werden auch du/dir/dich/dein/ihr/euch/euer großgeschrieben!

Possessivpronomen (besitzanzeigende Fürwörter)

Zeigen Besitz oder Zugehörigkeit an

Person	Possessivpronomen	Beispiel
ich	mein/meine/mein	mein Haus, meine Katze
du	dein/deine/dein	dein Buch, deine Freundin
er	sein/seine/sein	sein Auto, seine Mutter
sie	ihr/Ihre/ihr	ihr Hund, ihre Tasche
es	sein/seine/sein	sein Fell (des Tieres)
wir	unser/unscere/unser	unser Haus, unsere Schule
ihr	euer/eure/euer	euer Lehrer, eure Bücher
sie/Sie	ihr/Ihre/ihr bzw. Ihr/Ihre/Ihr	ihr Garten, Ihre Arbeit

→ **WICHTIG!** Possessivpronomen werden wie Adjektive dekliniert!

Demonstrativpronomen (hinweisende Fürwörter)

Häufigste Formen:

- **der, die, das** (betont)
- **dieser, diese, dieses**
- **jener, jene, jenes**

Verwendung:

Zeigen auf bestimmte Personen oder Gegenstände

"Der gefällt mir besser."

"Diese Katze ist süß."

"Jenes Auto ist teuer."

Relativpronomen (bezügliche Fürwörter)

Die Katze, die gestern geschnurrt hat, ist hier.

Relativpronomen leiten Relativsätze ein und beziehen sich auf ein Nomen im Hauptsatz.

Fall	Maskulin	Feminin	Neutra	Plural
Nominativ	der	die	das	die
Genitiv	dessen	deren	dessen	deren
Dativ	dem	der	dem	denen
Akkusativ	den	die	das	die

Beispiele:

"Der Mann, **der** dort steht, ist mein Vater."

"Die Frau, **die** ich kenne, arbeitet hier."

"Das Buch, **das** du liest, ist interessant."

Interrogativpronomen (Fragefürwörter)

Nach Personen fragen:

- **wer** (Nominativ)
- **wessen** (Genitiv)
- **wem** (Dativ)
- **wen** (Akkusativ)

"Wer kommt mit?"

"Wem hilfst du?"

"Wem siehst du?"

Nach Sachen fragen:

- **was** (Nominativ/Akkusativ)
- **welcher/welche/welches**
- **was für ein/eine/ein**

"Was machst du?"

"Welches Buch liest du?"

"Was für ein Auto fährst du?"

Indefinitpronomen (unbestimmte Fürwörter)

Indefinitpronomen bezeichnen unbestimmte Mengen oder Personen

Häufige Indefinitpronomen:

- man, jemand, niemand
- etwas, nichts, alles
- einige, mehrere, viele
- alle, manche, andere

Beispiele:

"Man soll nicht lügen."

"Jemand hat angerufen."

"Etwas stimmt hier nicht."

"Alles waren da."

Reflexivpronomen (rückbezügliche Fürwörter)

Reflexivpronomen beziehen sich auf das Subjekt des Satzes zurück.

Sie stehen immer im **Dativ** oder **Akkusativ**.

Person	Dativ	Akkusativ	Beispiel
ich	mir	mich	Ich wasche mirch .
du	dir	dich	Du kämst dich .
er/sie/es	sich	sich	Er rasiert sich .
wir	uns	uns	Wir freuen uns .
ihr	euch	euch	Ihr beeilt euch .
sie/Sie	sich	sich	Sie ziehen sich an.

Ich wasche **mirch**.

Ich wasche **mir** die Hände.

Wortartenanalyse - Pronomen erkennen

So erkennst du Pronomen:

Ersetzungsprobe:

Kann das Wort ein Nomen ersetzen?

"Der Mann kommt." → **Er** kommt.

"Das Buch ist interessant." → **Es** ist interessant.

Typische Pronomen-Endungen:

- -er, -e, -es (dieser, diese, dieses)
- -em, -en (diesem, jenen)
- -ein, -eine (men, deine)

Fragen zu Pronomen:

- **Wer/Was** wird ersetzt?
- **Welche Art** von Pronomen?
- **In welchem Fall** steht es?

Prüfungstipps

Die wichtigsten Schritte:

1. **Pronomen-Art bestimmen:** Personal-, Possessiv-, Demonstrativ-, etc.

2. **Person bestimmen:** 1., 2. oder 3. Person?

3. **Zahl bestimmen:** Singular oder Plural?

4. **Fall bestimmen:** Nominativ, Genitiv, Dativ, Akkusativ?